

Betonfeuchtemessgerät

Technische Information



Beschreibung

Das Betonfeuchtemessgerät HI-520-2 kann durch einfaches Aufsetzen der Sensoren auf dem Objekt den Feuchtegehalt mittels Hochfrequenz-Kapazitäts-Messverfahren ermitteln. Zusätzlich zu den Funktionen des herkömmlichen Typs „HI-520“ hat das Gerät ein größeres Display mit Hintergrundbeleuchtung und ein ergonomisches Gehäuse sowie erweiterte Funktionen, so dass das HI-520-2 zu einem benutzerfreundlicheren Gerät weiterentwickelt wurde. Dieses Gerät misst den Feuchtegehalt (%) durch Auswahl des Oberflächenmaterials (6 werkseitig kalibrierte Produktarten) und zeigt eine Hochfrequenz-Kapazität mit einem Wert im Bereich von 0 bis 1999, die mit der Feuchtigkeitsmenge korreliert ist. Das Feuchtemessgerät kann vielseitig benutzt werden, z. B. an Ingenieurbauwerken (Abdichtung), im Innenausbau und in Malerbetrieben, in der Qualitätskontrolle bei Baustoffherstellung und an Forschungseinrichtungen für die Produktentwicklung.



Dieses Messgerät besitzt die Zulassung im Bereich Betonfeuchte für Hydrophobierungen der Bundesanstalt für Straßenwesen (siehe Bericht 11/2005 AP 02 211).

Kompakt, leicht und handlich

Feuchtigkeitsmessungen bei einer Vielzahl von Anwendungen können einfach und sicher mit nur einer Hand durchgeführt werden. Schalten Sie das Gerät einfach ein, halten Sie den Feuchtigkeitssensor in die Luft und setzen Sie das Gerät auf dem zu messenden Objekt auf. Der Feuchtegehalt wird sofort auf dem Bildschirm angezeigt.

Hintergrundbeleuchtung mit integriertem LCD

Das Gerät hat ein größeres Display. Die Hintergrundbeleuchtung ermöglicht es dem Benutzer den Feuchtegehalt auch bei Dunkelheit leicht zu messen und abzulesen.

Benutzerkalibrierung

Die Erstellung von Benutzer-Kalibrierungen ermöglicht es sogar, den Feuchtegehalt von Stoffen, welche nicht werkseitig im Messgerät vorkalibriert sind zu messen. Bis zu 8 Kalibrierungen können gespeichert werden. Nachdem der Benutzer die Kalibrierung erstellt hat, können die Messdaten durch Nutzung der optionalen Software zur Datenerfassung HDL-01 auf einem PC heruntergeladen werden.

Anzeige von Feuchtegehalt und Hochfrequenz-Kapazität

Die Messung im Modus D zeigt einen Wert im Bereich von 0 bis 1999 an, die der Hochfrequenz-Kapazität entspricht. Die Messung im Modus S zeigt einen Wert im Bereich von 0 bis 1100 an, die mit einer Hochfrequenz-Kapazität korreliert, zum Messen des Feuchtegehalts bei relativ oberflächennahen Punkten.

Spezifikationen

| | |
|---------------------------|--|
| Messverfahren | Hochfrequenz-Kapazität |
| Messbereich | LWC (ALA: Leichtbeton mit künstlichen Zuschlagsstoffen) 0-23% |
| | GYP (Gipskarton) 0-50% |
| | Concrete (Beton) 0-12% |
| | ALC (Porenbeton) 0-100% |
| | Mortar (Mörtel) 0-15% |
| | CSB (Calcium-Silikat-Platten) 0-15% |
| | D Modus 0-1999 |
| | S Modus (nur in S & D Modus) 0-1100 |
| Funktionen | automatische Temperaturkorrektur, Hintergrundbeleuchtung, Alarmeinstellung beim Erreichen der oberen Grenze des Feuchtegehaltes, Speicherfunktion, 8 mögliche Benutzerkalibrierungen |
| Anzeige | Digital (LCD) |
| Stromversorgung | 1 x 9V Alkalibatterie (006P) |
| Stromverbrauch | 350 mW |
| Maße und Gewicht | 72 mm (B) x 146 mm (T) x 118 mm (H) ca. 0,39 kg |
| Zubehör | 9V Alkalibatterie (006P), Tasche mit Gurt, Bedienungsanleitung |
| optionales Zubehör | Software zur Datenerfassung HDL-01 (über USB Datenkabel zum Export in Excel) |

Anwendungsformen/Modus und Funktionen

| | Anwendungen/ Modus | Temperatur- kompensation | Alarm | Spei- chern | Auswahl „dicke Platte“ | Datenausgabe / -speicherung | Registrier- ung von Kalibrie- rungen |
|-----------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------|----------------|------------------------------|--------------------------------|---|
| Normale Funktionen | LWC (ALA) Leichtbeton | O | O | O | - | - | - |
| | GYP Gipskarton | O | O | O | O ¹ | - | - |
| | Concrete Beton | O | O | O | - | - | - |
| | ALC Porenbeton | O | O | O | - | - | - |
| | Mortar Mörtel | O | O | O | - | - | - |
| | CSB Calcium- Silikat-Platte | O | O | O | O ¹ | - | - |
| | Modus D | - | - | O | - | - | - |
| An- dere | S & D (S Modus, D Modus) | - | - | O | - | O ² | - |
| | Nutzer- kalibrierung (0-7) | - | - | O | - | O ² | O ³ |

*1 „dicke Platte“ kann bei Gipskarton und Calcium-Silikat-Platten ausgewählt werden.

*2 Die Software zur Datenerfassung „HDL-01“ (optional) und ein Windows-PC, auf dem Excel installiert ist, sind erforderlich.

*3 Die Verwendung der Software zur Datenerfassung „HDL-01“ (optional) ermöglicht dem Nutzer einfach benutzerdefinierte Kalibrierungen vorzunehmen.

Die in dieser Information mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Käufer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall dadurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck.

Ausgabestand: 11/2015